



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Soziale Arbeit, Gesundheit &amp; Medien</b>
Studienfach:	<b>Internationale Fachkommunikation &amp; Übersetzen</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.08-2018-25.01.2019</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>Großbritannien</b>
Name der Praktikumsinstitution:	<b>Comms Multilingual</b>
Homepage:	<b><a href="https://www.commsmultilingual.com/">https://www.commsmultilingual.com/</a></b>
Adresse:	<b>Page House, 40 East Street, Epsom KT17 1BH</b>
Ansprechpartner:	<b>Annalisa Di Nicola</b>
Telefon / E-Mail:	<b>annalisa.di.nicola@commsmultilingual.com</b>

## ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### 1) Praktikumsinstitution

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsinstitution.*

Comms Multilingual ist eine Übersetzungsagentur in Epsom, Surrey, nur eine knappe halbe Stunde mit dem Zug von London entfernt. Die Firma wurde 2003 von Sue Orchard gegründet, mit dem Ziel qualitativ hochwertige Übersetzungen und ähnliche Dienstleistungen anzubieten. Heute bestehen circa 70% der Aufträge aus Tests, Prüfungen, Gutachten, Fragebögen, Bescheinigungen, Schulungsunterlagen und Anleitungen. Auch Marketing-oder Business-Aufträge zählen zu regelmäßigen Aufträgen. Die Hauptdienstleistungen, die CommsMultilingual bietet, sind: Übersetzungen, Lokalisierung und Adaptation, Überprüfungen (Reviews), Typesetting, Multimedia-Dienstleistungen wie Voice-Over oder Untertitelung oder auch Webseiten-Übersetzung. Im Büro in Epsom besteht das Team aus acht Mitarbeitern und fünf weiteren Angestellten, die in ihren Heimatländern von zu Hause aus arbeiten. Über Skype können jedoch alle Mitarbeiter ständig in Kontakt sein und über neue Arbeitsaufgaben sofort informiert werden. Von diesen acht Mitarbeitern, gibt es neben mir drei weitere Praktikantinnen, die wie ich als Project Coordinator arbeiten.

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Unsere Ansprechpartnerin für das Auslandssemester an der Hochschule hat uns eine Liste mit Praktika-Stellen gegeben, an denen schon frühere Studenten ein Auslandssemester absolviert haben. Ich musste einen kurzen Übersetzungstest absolvieren und nachdem ich den erfolgreich bestanden hatte, stand ein Telefoninterview mit der Team Leaderin der Firma an und mir wurde direkt die Praktikumsstelle angeboten, für die ich mich letztendlich auch entschied. Ich hatte meine Bewerbungen bereits Anfang Januar rausgeschickt, weshalb ich keinen Zeitdruck hatte und die meisten Firmen auch noch freie Praktika-Stellen zu vergeben hatten.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ehrlich gesagt, habe ich in Deutschland bis auf die Abschließung einer Auslandsrankenversicherung kaum Vorbereitungen für mein Auslandssemester getätigt. Als ich allerdings in Epsom ankam, habe ich direkt in der ersten Woche ein Bankkonto eröffnet. Bei der HSBC funktionierte dies problemlos.

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Meine Praktikumsstelle hat mir kurz vor Beginn des Praktikums die Kontaktdaten meiner Vermieterin gegeben. Davor hatte ich auf Seiten wie spareroom.co.uk nach Zimmern geschaut, wo ständig neue Zimmer zur Miete online gestellt werden. Allerdings waren die Zimmer dort wesentlich teurer als das, in welchem ich letztendlich untergebracht wurde. Also ist es definitiv immer gut die Praktikumsseinrichtung zu fragen, ob sie bestimmte Anlaufstellen für Praktikanten haben.

## 5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 6) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Während meines Praktikums war ich als Project Coordinator hauptsächlich für die Unterstützung von Übersetzungs-Projekten zuständig. So stand ich im Kontakt mit Übersetzern, um ihnen die zu übersetzenden Texte zu senden, suchte für die Datenbank der Firma nach neuen spezialisierten Übersetzern für sehr spezifische Projekte oder erstellte Kostenvoranschläge. Wenn das Projekt nicht allzu groß war, war ich auch das ein oder andere Mal alleine für den gesamten Ablauf eines Projektes zuständig, was mir sehr gefallen hat. Auch das Überprüfen von bereits korrekturgelesenen Übersetzungen zählte zu den häufigeren Aufgaben. So verbesserte ich nicht nur mein Übersetzungsverständnis meiner eigenen Muttersprache, sondern lernte auch, dass es gar nicht so schwer ist, Übersetzungen in mir fremden Sprachen zu prüfen. In meiner Praktikumszeit waren mit mir 3 andere Praktikanten aus Spanien und Brasilien in der Firma und da wir alle zusammensaßen, entwickelte sich schnell ein freundschaftliches Verhältnis zwischen uns.

## 7) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Dadurch, dass man für ein halbes Jahr in einem anderen Land lebt und man täglich seinen Alltag meistern muss, haben sich natürlich die Sprachkenntnisse verbessert. In Bezug auf die Arbeit habe ich gelernt selbständiger zu arbeiten und kann insbesondere die Erfahrung mit dem Umgang von CAT-Tools für mein Studium gut gebrauchen. Generell habe ich durch das Praktikum einen besseren Einblick in die Berufswelt des Übersetzens bekommen, was ich als sehr hilfreich empfand. Außerdem bin ich offener und selbstbewusster geworden.

## 8) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ich lege jedem ans Herz, der überlegt für ein Semester ins Ausland zu gehen, es definitiv zu machen, da man Dinge lernt, die man an der Heimatuniversität niemals erlernen würde. Es ist eine Erfahrung, die einen für den Rest des Lebens begleitet. Nicht nur auf dem Lebenslauf sieht ein Auslandspraktikum immer gut aus, sondern auch die persönlichen Erfahrungen und Entwicklungen, die man macht, sind es Wert den Schritt ins Ausland zu wagen.

## 9) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Auch wenn mein Erasmus-Praktikum in meinen Studiengang integriert und damit verpflichtend war, hatte ich schon immer mit dem Gedanken gespielt ein Auslandssemester zu absolvieren und bin froh, dass der Studiengang und Erasmus mir ermöglicht haben dies umzusetzen. Auch wenn es nicht immer ganz einfach war und es definitiv die absicherende Variante ist in Deutschland zu bleiben, war meine Erasmus-Zeit die Beste meines Lebens. Ich habe nicht nur ein neues Land, sondern auch mich selbst besser kennengelernt und ich werde noch in Jahren auf die schöne Zeit zurückblicken. Ich würde mich immer wieder für ein Erasmus-Praktikum entscheiden.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].